

FDP Ratsfraktion • Telegrafenstrasse 29-33 • 42929 Wermelskirchen

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Herr Dr. Volker Wissing
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Wermelskirchen, 25.10.2024

Offener Brief & Aufforderung an den Minister des Bundes für Digitales und Verkehr

Marco Frommenkord
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Wissing,

fraktion@fdp-wermelskirchen.de
www.fdp-wermelskirchen.de

mit diesem offenen Brief fordern wir, die Fraktion der FDP in Wermelskirchen, Sie auf, der Autobahn GmbH mitzuteilen, dass die Sperrung eines Teilstückes der Strasse Talsperre in Remscheid zwischen Intzestraße und Autobahnraststätte Remscheid an der A1 in Fahrtrichtung Köln **unverzüglich** aufzuheben ist.

FDP Ratsfraktion
Telegrafenstrasse 29-33
42929 Wermelskirchen

T: 0 21 96 - 70 66 308
M: 0 177 - 293 17 54

Begründung:

Die Sperrung des o.g. Teilstückes beeinträchtigt massiv und nicht nachvollziehbar Bürgerinnen und Bürger der Städte Wermelskirchen und Remscheid in der Ausübung ihrer persönlichen Entfaltung, der unbeschwertten Anreise zum Dienort sowie dem uneingeschränkten wirtschaftlichen Betrieb einer Hotel- und Gastronomieanlage.

Ob die Teilsperre einer Straße mit diesen Konsequenzen rechtlich zulässig ist, ist mindestens fraglich. Unsinnig, wenig nachhaltig und enttäuschend ist die Willkür dieser Maßnahme allemal.

Durch diese Teilsperre mit einer Länge von ein paar hundert Metern sind Erholungssuchende beider Kommunen, Angestellte sowie Betreiber und Lieferanten der Hotel- und Gastronomieanlage gezwungen, kilometerweite Umwege durch Innenstädte

FDP Ratsfraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen
Telegrafenstrasse 29-33, 42929 Wermelskirchen
Telefon: +49 21 96 70 66 308
Mobil: +49 177 293 17 54
E-Mail: fraktion@fdp-wermelskirchen.de
Internet: www.fdp-wermelskirchen.de

Fraktionsvorsitzender: Marco Frommenkord
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Patrick Engels

und über die Autobahn A1 in Kauf zu nehmen.

Die Begründung der Autobahn GmbH, die Nutzung der Straße reglementieren zu wollen, hält weder vor dem Argument der Nachhaltigkeit noch der Verhältnismäßigkeit stand.

Sofern die Autobahn GmbH der Meinung ist, dass die Auffahrt der beiden Raststätten für die Einfahrt jeglicher Fahrzeuge in den fließenden Verkehr auf der Autobahn A1 ungeeignet ist, sollten Lösungen zur Auffahrt gefunden und nicht Naherholungsgebiete sowie wirtschaftliche Betriebe von allgemeinen Verkehrswegen abgeschnitten werden. Mit Verlaub: Die A1 ist in der Verbindung zwischen Rheinland und Ruhrgebiet eine äußerst vielbefahrene Autobahn und die beiden Raststätten Remscheid sind viel besuchte Raststätten. Der Anteil der Verkehrsteilnehmer, die diese Zuwegung aus den Kommunen Wermelskirchen oder Remscheid als alternative Autobahnauffahrt nutzen, ist im Vergleich sehr wahrscheinlich derart verschwindend gering, als dass dieser Anteil überhaupt ursächlich für ein signifikant höheres Verkehrsaufkommen und damit verbunden ein erhöhtes Unfallrisiko sein könnte.

Aus diesen Gründen ist die o.g. Teilspernung mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Wir erwarten eine positive Antwort kurzfristig per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen,



Marco Frommenkord

Fraktionsvorsitzender der FDP im Rat der Stadt Wermelskirchen

FDP Ratsfraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen
Telegrafienstraße 29-33, 42929 Wermelskirchen
Telefon: +49 21 96 70 66 308
Mobil: +49 177 293 17 54
E-Mail: fraktion@fdp-wermelskirchen.de
Internet: www.fdp-wermelskirchen.de

Fraktionsvorsitzender: Marco Frommenkord
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Patrick Engels